



ROHRBRÜCHE IM LEITUNGSNETZ

Die Rufbereitschaft der BRAWAG ist sofort vor Ort,
sichtet die Schadstelle und koordiniert Partner

BRANDENBURGER THEATER IST WIEDER AUF SEINEM WEG

4 Premieren zum Saisonstart der Spielzeit 2020/21
Aber das ist noch längst nicht alles

SIE SIND NICHT ALLEIN!

Hilfe bei häuslicher Gewalt. wobra listet Ansprechpartner
und Beratungsstellen auf ihrer Webseite auf

8 VOR ORT

— IN UNSERER STADT —
BRANDENBURG AN DER HAVEL



SEITE 3 STADT BRANDENBURG NEUE FACHKRÄFTE FÜR DIE STADTVERWALTUNG

16 neue Azubis haben in diesem Sommer ihre Ausbildungsstellen angetreten

SEITE 3 STADT BRANDENBURG ENDLICH NORMALITÄT

„LebensArt“-Messe verzaubert den Marienberg und die Brandenburger



SEITE 4 BRAWAG FALLS DIE WASSERLEITUNG BRICHT

Die Rufbereitschaft der BRAWAG

SEITE 6 BRANDENBURGER THEATER WIR SIND AUF DEM WEG!

Fulminantes Eröffnungswochenende für das Brandenburger Theater mit gleich vier Premieren

SEITE 7 BRANDENBURGER THEATER 30. FIGURENTHEATERTAGE Zauberhafte Inszenierungen für Jung & Alt

Schöne „LebensArt“ auf dem Marienberg

SEITE 8 WOBRA INDIVIDUELLE BERATUNG

Wunschtermin nur mit vorheriger Buchung über die wobra-Webseite. Für allgemeine Anliegen ist das Kundencenter für Sie da.

SEITE 12 StWB NEUER AUSBILDUNGSBERUF Stadtwerke bilden nun Fachinformatiker für Systemintegration aus

SEITE 16 KLINIKUM BRANDENBURG FÜR JEDE SCHALE DEN RICHTIGEN DECKEL Klinikum erfüllt sich den Wunsch vom Mehrweg statt Einweg

SEITE 18 VBBr VBBr SICHERT DIE MOBILITÄT Voller Fahrplan trotz Corona

SEITE 21 BDL DEN WINTER IM BLICK BDL sucht bereits „Heinzelmännchen“ für den Winterdienst

SEITE 22 MEBRA KOMPOSTIERBAR VS. BIOLOGISCH ABBAUBAR Ist überhaupt alles kompostierbar, was ich in die braune Tonne werfe? Die Mebra testet Zahnbürsten.

IMPRESSUM: REDAKTION, HERAUSGEBER & V.I.S.D.P.R.: StWB. H. Beckmann, Packhofstraße 31, 14776 Brandenburg an der Havel; Städtisches Klinikum Brandenburg. B. Saeger, Hochstraße 29, 14770 Brandenburg an der Havel; VBBr. P. Hill, Upstallstraße 18, 14772 Brandenburg an der Havel; BDL. H. Ulbricht, Am Industriegelände 7, 14772 Brandenburg an der Havel; MEBRA. H. Ulbricht, August-Sonntag-Straße 3, 14770 Brandenburg an der Havel; BRAWAG. H. Beckmann, Packhofstraße 31, 14776 Brandenburg an der Havel; Brandenburger Theater. G. Rintelen, Grabenstraße 14, 14776 Brandenburg an der Havel; wobra. S. Falk, Hauptstraße 32, 14776 Brandenburg an der Havel; Mantelseiten. Alle Herausgeber.

DESIGN

freivonform . Agentur für Markenkommunikation
www.freivonform.de

LAYOUT + GESTALTUNG + KOORDINATION
freivonform . Agentur für Markenkommunikation
www.freivonform.de

DRUCK

Möller Druck Berlin
www.moellerdruck.de

QUELENNACHWEISE: Titelmotiv Brawag; Inhalt: Brawag, BAS Brandenburg an der Havel Arbeitsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH, Envato-Elements@IanMikraz, MEBRA; Stadt: Stadt Brandenburg an der Havel, Envato-Elements@IanMikraz; Brawag: Brawag, ilbusca@iStock.com; Theater: Brandenburger Theater, Juliane Menzel (3x) Kathrin Brunner, Red Dog Theater, Schnuppe Figurentheater, Hilde Frey, Theater Con Cuore, Envato-Elements; wobra: Daniel Jensen, Christin Hume; StWB: Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH & Co. KG, Envato-Elements@formatoriginal, Envato-Elements, shirinosov@iStock.com; Klinikum: Klinikum Brandenburg, metamorworks@iStock.com, Rouzes@iStock.com, CookieStudio@shutterstock.com; VBBr: VBBr; BDL: BDL, Envato-Elements, IndyEdge@iStock.com; Mebra: Mebra, Envato-Elements@ProstockStudio, Bet_Noire@iStock.com, VKU@VKN-News; Back: freivonform. Vielen Dank!

INHALT
3 | 2020



Gruppenfoto mit Abstand:
die „Neuen“ der Stadtverwaltung



FACHKRÄFTENACHWUCHS FÜR DIE STADTVERWALTUNG

SAFE THE DATE:

Offene Unternehmensbesuche 2020

Auch für das Einstellungsjahr 2021 sucht die Stadt Brandenburg an der Havel motivierte und engagierte Auszubildende und Studierende. Am 26.09.2020 findet die Aktion „Offene Unternehmensbesuche“ der Wirtschaftsregion Westbrandenburg statt, an der auch die Stadtverwaltung teilnimmt.



Anmeldungen und Infos

unter: www.was-willst-du-lernen.de

16 junge Menschen haben in diesem Sommer ihre Ausbildung bei der Stadt Brandenburg an der Havel begonnen. 13 davon begrüßte Oberbürgermeister Steffen Scheller am 03.08.2020 im Altstädtischen Rathaus und überreichte ihnen ihre Ausbildungsverträge. In den kommenden drei Jahren durchlaufen sieben angehende Verwaltungsfachangestellte, ein zukünftiger Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste und ein neuer Vermessungstechniker eine dreijährige duale Ausbildung. Vier Nachwuchskräfte haben an der Technischen Hochschule Wildau ein duales Studium im Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“ aufgenommen. Zu den „Neuen“ zählen darüber hinaus drei Brandmeisteranwärter, die seit Anfang August eine Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr absolvieren.

Infos zu den Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadtverwaltung unter:
www.stadt-brandenburg.de/rathaus/ausbildung-und-karriere/ausbildung

ERFOLGREICHE MESSE „LEBENSART“



Den meisten Organisatoren von großen Events machte die Coronavirus-Pandemie in diesem Jahr einen dicken Strich durch die Rechnung. In Brandenburg an der Havel mussten nicht nur das Havelfest oder der Kultursommer auf dem Marienberg abgesagt werden, auch die für Mitte Juli geplante Junioren- und U23-WM im Kanu-Rennsport

fiel sprichwörtlich ins Wasser. Vor diesem Hintergrund sorgte Mitte August die dritte Auflage der Messe „LebensArt“ für ein kleines Stück „Normalität“. Auf Grund der hohen Temperaturen und der aktuellen Situation ist der Veranstalter mit den Besucherzahlen zufrieden. Annähernd ähnlich viele Besucher wie im Vorjahr schlenderten über das Ausstellungsgelände im weitläufigen Bürgerpark Marienberg, um sich von den vielfältigen Angeboten aus den Bereichen Wohnen, Garten und Lifestyle inspirieren zu lassen.

FALLS DIE WASSERLEITUNG BIS ZUM HAUPTZÄHLER BRICHT

...ist die Rufbereitschaft der BRAWAG umgehend zur Stelle

Jeden fünften Freitag übernimmt Jörg Schielke aus dem Bereich Rohrnetz das Bereitschaftstelefon von seinem Vorgänger. Dann steht eine Woche Rufbereitschaft an.

**DIE RUFBEREITSCHAFT
DER BRAWAG
ERREICHEN SIE**

VON 00:00 BIS 00:00 UHR

**UNTER DER NUMMER
0 33 81 543 0**

Ob Jörg Schielke gerade schläft oder Musik hört – egal, das Telefon hat er immer am Mann. Geht ein Anruf bei der Leitstelle im Heizkraftwerk ein, protokolliert der diensthabende Mitarbeiter den Sachverhalt im TBM (technisches Betriebsmanagement) und meldet die Störung der Rufbereitschaft.

„Vor Ort mache ich mir dann ein Bild von der Lage, schiebere die undichte Leitung ab und mache so den Weg frei für die Brandenburger Infrastrukturbau GmbH (BISB), die die Reparatur übernimmt“, so Jörg Schielke. Oft muss auch eine Tiefbaufirma hinzugezogen werden, die die Voraussetzungen schafft, um die Schadstelle überhaupt erst zugänglich zu machen.

Je nach Material der betreffenden Leitung wird dann ein Stück ausgetauscht oder es kommt eine Reparaturschelle, eine sogenannte Rohrbruchschelle, zum Einsatz, die das Leck sicher verschließt. Kleinmaterialien hat die BISB direkt vor Ort parat. Für den Fall, dass der Austausch einer Leitung mit größerer Dimension erforderlich wird, hat die BRAWAG vorgesorgt – im Störreservelager sind alle wichtigen Materialien vorrätig, die schnell verfügbar sein müssen.

Insgesamt sind im Trinkwassernetz der BRAWAG deutlich weniger Undichtigkeiten an Leitungen zu verzeichnen als noch vor Jahren. Das zeigt die Rohrbruchstatistik des TBM, mit dem sich entsprechende Auswertungen ma-



Der Leiter Abwassernetz/Pumpwerke Christian Heilmann am Pumpwerk Wilhelmsdorfer Landstraße



chen lassen. Die BRAWAG hat in der Zwischenzeit viel investiert in neue Leitungen, störanfällige ältere Leitungen wurden zum großen Teil ausgetauscht.

Rund um die Uhr ist die BRAWAG auch in anderen Bereichen für eine sichere Versorgung im Einsatz – eine entsprechende Rufbereitschaft wird ebenso für das Kanalnetz einschließlich der Pumpwerke, die Wasserwerke, die Kläranlage und für den Bereich Elektrotechnik vorgehalten.

Im gesamten Jahr kommen etwa 10 bis 11 Wochen Einsatz in Rufbereitschaft für jeden Bereitschaftsmitarbeiter der BRAWAG zusammen, die wahlweise durch Geld- oder Freizeitausgleich kompensiert werden. Wenn doch mal ein privater Termin dazwischenkommt, wird unbürokratisch umorganisiert. „Dann tauschen wir einfach kurzfristig den Bereitschaftsdienst untereinander. Das geht ganz unproblematisch“, so Jörg Schielke.



Jörg Schielke im Einsatz



Norway.Today (oben), Dagmar Frederic (unten links), Judas (unten rechts)

WIR SIND AUF DEM WEG!

Ein fulminantes Eröffnungswochenende in die Spielzeit 2020/21 liegt mit vier Premieren hinter uns!

Der Klassiker schlechthin machte den Anfang. Zusammen mit dem Poetenpack Potsdam trat Goethes FAUST seine Reise durch „die kleine Welt, dann die große Welt“ an. Mit dem Monologstück JUDAS, dessen Premiere auf der Freilichtbühne Marienberg stattfand, führte der Mensch, der wie kein anderer für Verrat steht, das Publikum auf einen eher unangenehmen Weg: zum Judas in sich selbst. In Kooperation mit der Theatergruppe der Medizinischen Hochschule „Theodor Fontane“ konnten wir dann das Stück NORWAY.TODAY auf die Bühne bringen. In diesem Drama verabreden sich zwei Jugendliche, um ihren letzten Weg zu gehen. Und mit dem humorvollen Operettenabend OPERETTE – ABER BITTE MIT ABSTAND! haben wir Abstandsregelungen nicht nur eingehalten, sondern aufs Korn genommen.

Liebes Publikum, Sie haben es sicher längst gemerkt, wir sind schon am Anfang der Saison, mitten in unserem Spielzeitmotto WEGE FINDEN. Die vier Premieren zum Saisonstart sind aber noch längst nicht alles.



Mit dem Stück OUT! – GEFANGEN IM NETZ, worin es um Cybermobbing geht, besuchen wir die Schulen und wollen in einen Dialog mit Schülern und Lehrern treten, die bis Ende des Jahres wohl nicht so einfach den Weg in unser Haus finden können. Am 18. September präsentieren wir mit der Premiere von BLÜHENDE RANDSCHAFTEN * STADT_IONEN den 3. Teil des spannenden Schauspiel-Projekts zum Thema 30 Jahre Wiedervereinigung, in Zusammenarbeit mit Lunatiks und dem Schlossparktheater Köpenick.



Freuen Sie sich weiterhin auf die beliebten Sinfonie- und Sonderkonzerte unserer BRANDENBURGER SYMPHONIKER oder lassen Sie sich im Oktober von Mozarts Singspiel BASTIEN UND BASTIENNE verzaubern. Außerdem ist die Grand Dame DAGMAR FREDERIC mit ihrer neuen Show zu Gast im BT.

In Zeiten von Corona gibt es keine Planungssicherheit. Daher fahren wir die vor uns liegende Theatersaison „auf Sicht“. Im Zweimonatsrhythmus passen wir unser Programm den Verordnungen und Corona-Regelungen an.

FAUST: 13. September / 27. + 30. Oktober
NORWAY.TODAY: 09., 10. + 14. September
JUDAS: 11., 12. + 25. September / 09., 10. + 24. Oktober
DER GENERAL – 1. Sinfoniekonzert: 11. + 12. September
OUT – GEFANGEN IM NETZ: 17. September
OPERETTE – ABER BITTE MIT ABSTAND!: 18. + 26. September
BLÜHENDE RANDSCHAFTEN * STADT_IONEN: 18., 19., 20. + 21. September
DAGMAR FREDERIC – „Nein, ich bereue nichts!“: 27. September
DER KARNEVAL DER TIERE: 11. Oktober
BASTIEN UND BASTIENNE: 16., 17. + 31. Oktober
KLANGFÜLLE – 2. Sinfoniekonzert: 22., 23. + 24. Oktober
MÄRKISCHE LESELUST: 25. Oktober

bt

VERPACKT – DAS MÜLLMONSTER

RÄUMT AB! RED DOG THEATER, POTSDAM
Mi, 7. Oktober 20, 10.00 Uhr
Do, 8. Oktober 20, 10.00 Uhr
Ort: Studiobühne, Dauer: ca. 45 Minuten
Für Zuschauer von 4 bis 9 Jahren
Eintritt: Erwachsene: 8 € / Kinder: 5 €

DIE WIMPERNZWERGE

THEATERFENSTER, BERLIN
Do, 8. Oktober 20, 18.00 Uhr
Fr, 9. Oktober 20, 9.00 + 10.30 Uhr
Ort: Puppenbühne, Dauer: ca. 40 Minuten
Für Zuschauer von 3 bis 6 Jahren
Eintritt: Erwachsene: 6 € / Kinder: 4 €

HEAR MY SONG

THEATER CON CUORE, SCHLITZ
Fr, 9. Oktober 20, 19.00 Uhr
Ort: Studiobühne, Dauer: ca. 90 Minuten
Für Zuschauer von 14 bis 99 Jahren
Eintritt: Erwachsene: 11 € / Kinder: 8 €

MAX UND MORITZ – FREI NACH WILHELM BUSCH

SCHNUPPE FIGURENTHEATER, GINGST/ RÜGEN
Sa, 10. Oktober 20, 14.30 + 16.00 Uhr
Ort: Puppenbühne, Dauer: ca. 45 Minuten
Für Zuschauer von 3 bis 12 Jahren
Eintritt: Erwachsene: 6 € / Kinder: 4 €

AUF DER SUCHE NACH DER DUNKELHEIT

THEATER MALINKA, BERLIN
So, 11. Oktober 20, 14.30 + 16.00 Uhr
Ort: Puppenbühne, Dauer: ca. 35 Minuten
Für Zuschauer von 3 bis 6 Jahren
Eintritt: Erwachsene: 6 € / Kinder: 4 €

HEXENEINMALEINS

HÖR- UND SCHAUBÜHNE, STUTTGART
Mo, 12. Oktober 20, 10.00 + 16.00 Uhr
Ort: Studiobühne, Dauer: ca. 50 Minuten
Für Zuschauer von 6 bis 10 Jahren
Eintritt: Erwachsene: 8 € / Kinder: 5 €

KOPFÜBER / KOPFUNTER -

**EIN HANDTASCHENMUSICAL FREI
NACH „MARY POPPINS“**
HÖR- UND SCHAUBÜHNE, STUTTGART
Di, 13. Oktober 20, 10.00 + 16.00 Uhr
Ort: Studiobühne, Dauer: ca. 55 Minuten
Für Zuschauer von 6 bis 10 Jahren
Eintritt: Erwachsene: 8 € / Kinder: 5 €

**WORKSHOP: EIN FEST FÜR DIE
SINNE „SCHNEEWITTCHEN“**

FIGURENTHEATER UTE KAHMANN, BERLIN
Di, 13. Oktober 20, 10.00 Uhr
Ort: Probehühne, Dauer: ca. 60 Minuten
Für max. 10 Teilnehmer von 4 bis 6 Jahren
Eintritt: 4 €



JUNGES BT

30. BRANDENBURGER FIGURENTHEATERTAGE

Gegründet 1990 vom Puppenspieler Wolfgang Rudolph, findet im BT das wohl älteste Figurentheaterfestival des Landes Brandenburg statt. PuppenspielerInnen aus ganz Deutschland führen zauberhafte Inszenierungen mit Marionetten, Stab- oder Handpuppen für Jung und Alt auf.

07. bis 13.
OKTOBER
2020

PERSÖNLICHE BERATUNG IM KUNDENCENTER MIT TERMIN

Sie suchen eine Wohnung, Gewerberäume oder einen Stellplatz? Sie haben Fragen zu den Betriebskosten oder benötigen eine Sozialberatung? Individuelle Beratungen sind nur mit vorheriger Buchung Ihres Wunschtermins auf unserer Webseite <https://wobra.info/termin> möglich. Für allgemeine Anliegen ist unser Team im Kundencenter montags und donnerstags in der Zeit von 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr für Sie da.

SIE SIND NICHT ALLEIN! HILFE BEI HÄUSLICHER GEWALT.



Etwa 140.000 Menschen sind in Deutschland im vergangenen Jahr Opfer von Gewalt in Partnerschaften geworden – schockierende Zahlen, die die polizeiliche Kriminalstatistik offenbart. Die Dunkelziffer wird weitaus höher geschätzt. Häusliche Gewalt umfasst alle Formen der körperlichen, sexuellen, seelischen, sozialen und ökonomischen Gewalt zwischen Erwachsenen in einer bestehenden oder beendeten Partnerschaft oder innerhalb der Familie. Sie wird häufiger von Männern ausgeübt, Opfer sind meist Frauen – aber auch Kinder. Knapp 20 Prozent der Betroffenen sind Männer.

Sind Sie selbst von häuslicher Gewalt betroffen oder fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können? Eine Liste mit Ansprechpartnern und Adressen zu Beratungsstellen haben wir auf unserer Webseite unter <https://wobra.info/hilfe> für Sie zusammengestellt.

Bei akuter Bedrohung, wählen Sie 110! Dabei muss es noch nicht zu körperlicher Gewalt gekommen sein. Es reicht, dass die Situation als bedrohlich empfunden wird. Die Polizei wird alles Erforderliche tun, um Sie zu schützen.

INNENSTADT



Sankt-Annen-Straße 26
1 Zimmer | 1. OG

- Bad: Dusche
- Küche: Fliesenspiegel, Fenster, E-Herd-Anschluss
- Fernwärme
- Energieausweis: Verbrauchsausweis
- Energiebedarf: 94 kWh/(m²·a)

37 m² **298,-^{kalt}**

WALZWERK/KLINGENBERG



Magdeburger Landstraße 212
2 Zimmer | 1. OG

- Bad: Badewanne und Fenster
- Küche: Fliesenspiegel, Fenster, E-Herd-Anschluss
- Gaszentralheizung
- Energieausweis: Verbrauchsausweis
- Energiebedarf: 94 kWh/(m²·a)

56 m² **363,-^{kalt}**

NORD



Werner-Seelenbinder-Straße 76
4 Zimmer | 3. OG

- Bad: Badewanne und Fenster
- Küche: Fliesenspiegel, Fenster, E-Herd-Anschluss
- Balkon
- Fernwärme
- Energieausweis: Verbrauchsausweis
- Energiebedarf: 73 kWh/(m²·a)

69 m² **393,-^{kalt}**

HOHENSTÜCKEN



Warschauer Str. 4
3 Zimmer | 3. OG

- Bad: Badewanne und Fenster
- Küche: Fliesenspiegel, Fenster, E-Herd-Anschluss
- Balkon
- Fernwärme
- Energieausweis: Verbrauchsausweis
- Energiebedarf: 82 kWh/(m²·a)

59 m² **336,-^{kalt}**

NORD



Kreyszigstraße 67
3 Zimmer | 3. OG

- Bad: Badewanne
- Küche: offene Bauweise, Fliesenspiegel, E-Herd-Anschluss
- seniorengerecht mit Aufzug & Balkon
- Fernwärme
- Energieausweis: Verbrauchsausweis
- Energiebedarf: 91 kWh/(m²·a)

52 m² **314,-^{kalt}**

RING



Franz-Ziegler-Straße 28G
2 Zimmer | EG

- Bad: Dusche und Fenster
- Küche: Fliesenspiegel, Fenster, E-Herd-Anschluss
- seniorengerecht mit Aufzug & Balkon
- Zentralheizung
- Energieausweis: Verbrauchsausweis
- Energiebedarf: 63 kWh/(m²·a)

50 m² **276,-^{kalt}**

Nicht das Passende dabei?

Abonnieren Sie unseren Wohnungsfinder auf [wobra.de](https://www.wobra.de)

Das Einkleiden der alten Hülle durch die Firma Zollstock Werbetechnik dauerte stolze 56 Stunden!



BAHN FREI – FÜR DIE NEUE StWB-STRASSENBAHN



„Bitte einsteigen“ heißt es für Brandenburger Fahrgäste – und zwar in die neue StWB-Straßenbahn. Nachdem seit drei Jahren die StWB-Bahn im unverkennbaren Robert-Heimann-Stil unsere schöne Havelstadt schmückt, wurde es Zeit, das Stadtbild mit einer weiteren Tram zu verschönern.

Um das perfekte Design zu finden, organisierte StWB einen Wettbewerb, bei dem Künstler und Agenturen mit ihren Entwürfen unter dem Motto „Elektromobilität in Brandenburg“ um den Sieg kämpften. Mit ihrem Motiv überzeugte die Agentur „Marketingzeit“.

„Das Layout stellt ein stilisiertes Liniennetz dar, an dessen Haltepunkten Botschaften zum Thema Energie und Mobilität abgebildet werden. Zusätzlich wird der Stadtbezug über prägende Bauwerke der Stadt Brandenburg an der Havel, wie z. B. die Jahrtausendbrücke, hergestellt. Damit wird die eindeutige Verbindung sowohl der beiden beteiligten Unternehmen VBBr und StWB als auch der Elektromobilität zur Stadt hergestellt“, erklärt Karina Krüger aus dem Bereich Marketing.

Da das Thema E-Mobilität nicht nur bei StWB, sondern auch bei VBBr fest verankert ist, ist das Gestaltungsmotto der Bahn wie auf den Leib geschnitten und mit dem neuen Look macht die Bahn auf Brandenburgs Straßen eine gute Figur.



Auch weitere spannende Themen rund um das Thema E-Mobilität, Ladeinfrastruktur und neue Mobilität finden Sie auf unserer neu geschaffenen Themenseite www.emobil-stwb.de.



Marktforschungsinstitut befragt im Auftrag der Stadtwerke alle 2 Jahre die Kunden des Energielieferanten

„Die Meinung unserer Kunden zählt“, betont Uwe Müller, Kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Brandenburg an der Havel. Aus diesem Grund lässt StWB alle zwei Jahre eine umfangreiche Kundenumfrage durchführen. Das Marktforschungsinstitut Mindline Energy GmbH unterstützt die Stadtwerke dabei schon seit zwölf Jahren tatkräftig.

So übernahmen die Marktforscher auch in diesem Jahr im Namen von StWB die Aufgabe und befragten 500 Kunden zu verschiedenen Themen, wie die Versorgungssicherheit, die Arbeit der Kundenbetreuung, die Außenwahrnehmung von StWB sowie die Nachvollziehbarkeit der Rechnungen und die Attraktivität der Tarife.

Aus den Antworten der Umfrage ergibt sich ein sogenannter Loyalitätsindex, der zur Vergleichbarkeit der Arbeit von Stadtwerken landesweit durch die Marktforscher gebildet wird. Dieser Index ist bei den StWB-Kunden besonders hoch und liegt deutlich über dem Durchschnitt. Aus diesem Index lesen die Marktforscher, dass sich die Brandenburger bei StWB gut aufgehoben fühlen.

HOHE KUNDENZUFRIEDENHEIT – FÜR STWB KEIN GRUND ZUM AUSRUHEN

„Uns freut es sehr, dass unsere Kunden gern bei uns sind - und wir setzen jeden Tag alles daran, dieses Vertrauen zu rechtfertigen“, erzählt Dagmar Behncke, Leiterin des Kundencenters, strahlend.

Doch wo viel Licht ist, findet man auch Schatten: Dass StWB bereits seit 2018 alle Kunden mit Ökostrom beliefert, ist nur wenigen in Erinnerung geblieben. „In Summe sind wir aber mit diesem Feedback sehr zufrieden und freuen uns, dass sich viele Kunden bei uns wohlfühlen.“ sagt Karina Krüger, Initiatorin der diesjährigen Umfrage. „Dankbar sind wir aber auch für konstruktive Hinweise, denn sie geben uns die Möglichkeit, uns zu verbessern. Daran arbeiten wir in den kommenden Monaten.“



NEUER AUSBILDUNGSBERUF BEI StWB – FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION

Die Digitalisierung erlebt seit einigen Jahren eine rasante Entwicklung. Einhergehend damit verändern sich die Prozesse bei den Stadtwerken Brandenburg an der Havel. Auch der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern in der Branche wächst stetig. Dieses Problem hat StWB erkannt und will es lösen.



Ausbilder André Gödecke

Die Lösung heißt: Fachinformatiker für Systemintegration. Diesen Beruf werden die Stadtwerke erstmals 2020 ausbilden. „Durch den zunehmenden Grad der Digitalisierung und die Spezialisierung unserer Branche ergab sich ein Bedarf, den wir durch einen selbstausgebildeten Mitarbeiter decken wollen. Wir sind froh, dass wir einen geeigneten Bewerber gefunden haben und hoffen auf einen gelungenen Start in den neuen Beruf“, so Dennis Hopf, Ausbildungsleiter.

In der Ausbildung werden den Azubis zahlreiche Inhalte rund um das Thema IT vermittelt. André Gödecke, Ausbilder im Bereich IT, erklärt: „Dazu zählen u. a. die Differenzierung und Anwendungsbereiche von Betriebssystemen, das Erlernen von Programmiermethoden sowie die Entwicklung unserer Systeme. Kurz und knapp – es ist eine sehr vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung.“

Für Abwechslung sorgt zusätzlich die Berufsschule in Berlin. Zweimal wöchentlich werden dort die theoretischen und praktischen Grundlagen vermittelt.

Um den jungen Fachinformatikern das in der Schule erlernte Wissen praxisnah zu vermitteln und sie so auf die Berufswelt vorzubereiten, hat André Gödecke vor Kurzem die Ausbilderprüfung erfolgreich absolviert. Er hat schon viele Jahre Berufserfahrung und kennt sich daher bestens in der IT aus. Dank der Fortbildung weiß er nicht nur fachlich Bescheid, sondern auch, wie man dieses Wissen an die zukünftigen Facharbeiter weitergibt.

Mit dem Beruf Fachinformatiker für Systemintegration hat StWB eine tollen Start in das aktuelle Lehrjahr hingelegt. Willst auch du mit diesem Beruf in deine Zukunft starten? Dann bewirb dich jetzt für das Ausbildungsjahr 2021!

Weitere Infos findet ihr unter www.stwb.de.

Celina kommt für die Ausbildung aus Sachsen-Anhalt nach Brandenburg an der Havel und Florian erlernt den neuen Beruf des Fachinformatikers für Systemintegration



Ausbildungsverantwortlicher Dennis Hopf (Mitte) mit seinen neuen Schützlingen Celina und Florian auf dem Weg in die Mensa

ZUWACHS BEI StWB – DIE NEUEN AZUBIS SIND DA

Da sind sie nun – die neuen Auszubildenden: Celina Rode-Tietke, angehende Kauffrau für Büromanagement, und Florian Menzel im erstmals von StWB angebotenen Ausbildungsberuf zum Fachinformatiker für Systemintegration.

Celina, 20 Jahre alt, ist erst kürzlich nach Brandenburg gezogen. Davor lebte die junge Frau in Sachsen-Anhalt, wo sie ihr Abitur im Jahre 2019 erhielt. „Da die ersten Anläufe zu einer Ausbildung ins Leere gingen, wollte ich erstmal in meiner Heimatstadt bleiben und mich etwas ausprobieren“, sagte sie nach Ende ihrer Schulzeit und entschied sich spontan zu einem Bundesfreiwilligendienst im Grünbereich ihrer alten Grundschule. Dort hieß man sie herzlich willkommen. „Des Öfteren war ich auch im Sekretariat tätig, wo mein Interesse für die Arbeit im Büro geweckt wurde – dieses führte mich dann glücklicherweise nach Brandenburg an der Havel.“

Florian Menzel – jung, engagiert und wissbegierig – hat bereits einige berufliche Erfahrungen sammeln können. In seiner Ausbildung zum Mechatroniker und als Verkäufer beim Bäcker.

Nach meiner Ausbildung wurde mir klar, dass ich mich umorientieren musste. Mein Interesse an Informatik hat zur Bewerbung bei den Stadtwerken geführt.

Am ersten Ausbildungstag gewährt der Ausbildungsverantwortliche Dennis Hopf den beiden Azubis erste Einblicke in den Büroalltag und in die Unternehmensstrukturen. Organisatorisches gehörte ebenso dazu wie eine Tour mit dem Pedelec zur Mensa der Technischen Hochschule Brandenburg. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde entspannt geplaudert. Dabei kamen auch Wünsche und Erwartungen der neuen Azubis auf den Tisch. „Ich freue mich sehr auf die Ausbildung und hoffe, dass dieser Beruf nun besser zu mir passt“, schilderte Florian Menzel erwartungsvoll. Auch Celina kann sich dieser Meinung anschließen und ergänzt: „Jetzt nach dem Abi ist das ein großer neuer Lebensabschnitt für mich und ich freue mich, diesen Weg hier bei StWB beschreiten zu dürfen.“

StWB wünscht viel Erfolg bei der Ausbildung!

STADTWERKE VERSCHÖNERN SEIT JAHREN DAS STADTBILD

Über 15 Jahre schon sorgen die künstlerisch gestalteten Anlagen der StWB für gute Laune in der Havelstadt.

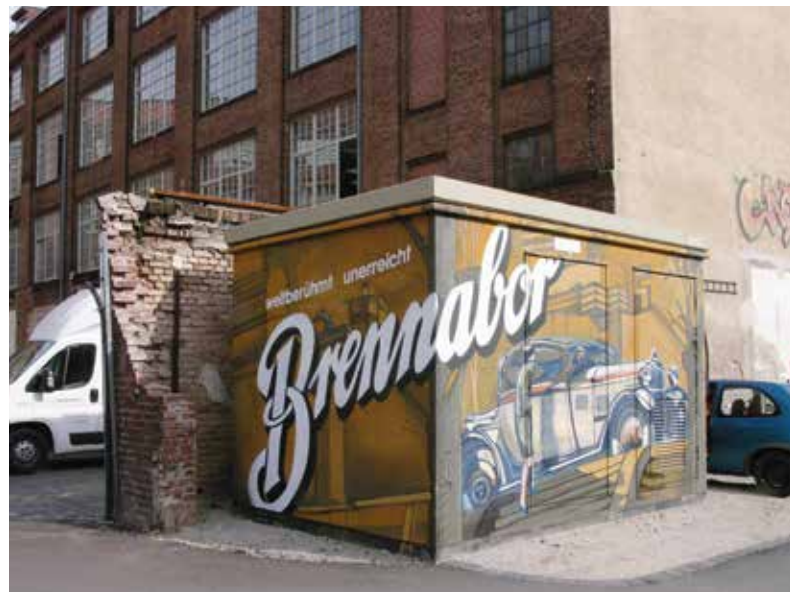
Ein leuchtend bunter Schmetterling, weißgetupfte Fliegenpilze im Wald, ein schnittiger Oldtimer aus den Brennabor-Werken – technische Anlagen, wie Trafostationen, Kabelverteiler und Regelanlagen müssen nicht nur funktionieren; sie können auch für farbenfrohe Abwechslung sorgen. Seit 2005 bereits lassen die StWB ihre Stationen mit verschiedensten Motiven verzieren. Die kleinen Kunstwerke werden dabei von der Brandenburger Firma Colorful - Agentur für Gestaltung von Guido Raddatz in Zusammenarbeit mit Künstlern wie Sebastian Block oder Enrico Gränzer erschaffen.

Nach Zeichnung einer Vorlage werden die Motive mit Pinsel, Dose und Airbrush auf das Objekt aufgetragen. Bis alles perfekt ist, vergehen bei mittelgroßen Anlagen bis zu zwei Wochen.





Fliegenpilze und Schmetterlinge sowie mal eine Lok oder ein Terrarium – die Motive sind stets einzigartig und setzen interessante Akzente im Stadtteil. Fehlen dürfen auch nicht diverse Brennabor-Motive – natürlich „weltberühmt und unerreicht“.



Denn für den Betrachter ist das Ergebnis entscheidend, nicht hingegen die Arbeitszeit. Mehr als zehn solcher Anlagen pro Jahr sind daher kaum zu schaffen.

Während die Intention der Anlagengestaltung ursprünglich schlicht der Schutz vor Graffiti war, geht es heute um mehr. Jedes Objekt ist individuell gestaltet und es wird darauf geachtet, dass sich das gewählte Motiv optimal in seine Umgebung einfügt.

Mittlerweile ist aus dem Projekt eine beliebte Kunstaktion geworden. Auch ist ein eigener kreativer Wettbewerb, das sogenannte Kreidespektakel, daraus hervorgegangen. In Zusammenarbeit der StWB mit

dem Quartiersmanagement Hohenstücken und Brandenburger Schulen bringen Schüler hierbei ihre bunten Ideen zunächst als Kreidezeichnungen auf den Boden – die besten Entwürfe werden später professionell auf eine Station gebracht. Auch wenn das Kreidespektakel in diesem Jahr leider ausfallen muss, lässt StWB auch in Zukunft noch viele weitere bunte Ideen für farbenfrohe StWB-Anlagen in die Tat umsetzen.

Seit August können niedergelassene Ärzte, auswärtige Kliniken oder auch Patienten Untersuchungen zur Mitbeurteilung den Spezialisten im Klinikum digital vorstellen.

Das Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie testete zunächst zusammen mit der Klinik für Neurochirurgie erfolgreich eine Portalsoftware zum Austausch radiologischer Daten. Durchgeführte Untersuchungen von aufzunehmenden Patienten können nun zeitnah und unkompliziert in das interne System eingespielt werden. „Auf diese Weise haben wir einen schnellen Zugriff auf von niedergelassenen Kollegen angefertigte Bilder und Patienten können ihre CDs wieder mitnehmen. Die zeitnahe und datenschutzkonforme, sichere Rückmeldung ist ein Gewinn“, erläutert Prof. Dr. Christian Ewald, Klinikdirektor der Klinik für Neurochirurgie.

Bilder von externen Zuweisern und Patienten können über einen Link auf der Webseite unseres Klinikums an die Radiologie hochgeladen werden.

SCHNELL & SICHER

Neue Portalsoftware
für alle Fachabteilungen

Zusätzlich können radiologische Patienten auch einen geschützten Link statt eines optischen Datenträgers erhalten.

Es wird also nicht nur Zeit, sondern auch „CD-Müll“ gespart. Während der Testphase wurde in der Radiologie auch die Möglichkeit genutzt, Bilder auf mobile Endgeräte wie Smartphone oder Tablet in Echtzeit zu übertragen, berichtet Institutsleiter Prof. Dr. Andreas Schreyer.

Hier geht es zum
Upload-Portal



FÜR JEDE SCHALE DEN PASSENDEN DECKEL!

Der Wunsch, von Ein- zu Mehrweg zu wechseln, hat seit Jahren bestanden. Verzögert wurde seine Umsetzung durch die Suche nach dem passenden Deckel. In dem Fall nicht für den Topf, sondern für die Schalen. Diese mussten CE-zertifiziert sein, dem Hygienestandard sowie Industrieanforderungen entsprechen, vielen tausend Spülgängen standhalten und nicht zu teuer sein.

Jetzt ist es vollbracht. Selbst zubereitete Speisen wie Salat, Dessert und Sonderkost werden nun in Porzellanschalen kommissioniert.

Durch die Umstellung werden jährlich knapp zwei
Tonnen Müll eingespart.



Klinikum Brandenburg
Campus für Gesundheit



**Lehrstelle - noch keine Ahnung?
Lieber Zahlen & Fakten oder
doch was Soziales mit Menschen
oder Technik & Energie?**

*Ein Arbeitgeber, der alles vereint, Berufe
mit Zukunft: für Menschen und mit Menschen.*

**Eine Ausbildung am Klinikum Brandenburg
ist krisensicher und vielseitig.**

#zahlensindmeinding #esbedeutetsovielmehr #mittechnikgehtesbesser

*Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen · Kauffrau/-mann für
Büromanagement · Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r*

Pflegefachfrau/-mann · Physiotherapeut/-in · Hebamme/Entbindungspfleger (Duales Studium) · Operationstechnische/-r Assistent/-in

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r - ZMFA

Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentenz - MTLA



Medizinisch-technische Radiologieassistentenz - MTRA

Medizinische/-r Fachangestellte/-r

*Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizung-
und Klimatechnik · Elektroniker/-in – Energie- und
Gebäudetechnik · Landschaftsgärtner/-in*



**ALLE FREIEN AUSBILDUNGSSTELLEN
SIND AUF UNSERER WEBSITE, Bewerbungen
an: bewerbung@klinikum-brandenburg.de**

www.klinikum-brandenburg.de/karriere
 **instagram** #esbedeutetsovielmehr
 **facebook** klinikum.brandenburg

VBBR SICHERT TROTZ CORONA-KRISE DIE MOBILITÄT IN BRANDENBURG AN DER HAVEL

Coronakrise und VBBr fahren dennoch vollen Fahrplan!

In unserem Unternehmen wurden in der Akutphase, in regelmäßigen Krisenbesprechungen, sofort Maßnahmen zum Schutze unserer Fahrgäste und unseres Fahrpersonals veranlasst. Außerdem wurde ein ÖPNV-Pandemiekonzept erstellt und durchgesetzt. Aus Fahrgast-sicht ging es hierbei um Informationen und Hygiene. Aus betrieblicher Sicht galt es, vielfältige Maßnahmen zu ergreifen, denn nur mit gesunden Mitarbeitern ist es möglich, unsere Dienstleistung in der Pandemie aufrecht zu halten. **Denn unsere Räder müssen rollen!**

So können wir dafür sorgen, dass die Beschäftigten in den Krankenhäusern, bei der Polizei, der Energieversorgung und dem Lebensmittelhandel zu ihrem Arbeitsplatz und wieder nach Hause kommen, dass wieder Kinder zur Schule oder zur Notbetreuung gebracht werden und dass ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie auch alle anderen Fahrgäste zum Supermarkt und in die Apotheke fahren können. Auch in der größten Krise brauchen wir neben der ärztlichen Versorgung Lebensmittel, Strom, Geld und die Müllabfuhr. Damit dies alles funktioniert, müssen Menschen befördert werden.

Trotz weniger Fahrgäste, teilweise nur noch 30 %, haben wir unseren vollen Fahrplan ohne Einschränkungen und Kürzungen aufrechterhalten. Damit haben wir auch durch die großflächige Verteilung der Fahrgäste in unseren Fahrzeugen zur Eindämmung der Pandemie beigetragen.

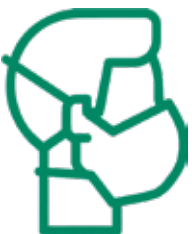
Trotz des hohen Infektionsrisikos konnten wir mit Schutzmaßnahmen beim Vorverkauf unserer Fahrausweise das VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße durchgängig geöffnet halten.

Mit Slogans und Hinweisen in unseren Bussen und Straßenbahnen sensibilisierten wir unsere Fahrgäste mittels regelmäßiger Durchsagen zwischen den Haltestellen, sowie mittels Plakaten und Aufklebern.





MUND- UND
NASENBEDECKUNG
SIND WEITERHIN
PFLICHT IM
ÖPNV!



Täglich wird der Fahrgastraum unserer Omnibusse und Straßenbahnen desinfiziert. Insbesondere alle Haltestangen, Griffe, Halteschlaufen, Ein- und Ausstiegshilfen an den Türen, Türtaster, Entwerter, Fahrscheinautomaten und Fensterbänke.

Mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln werden wir zum wirtschaftlichen Wiederaufschwung während und nach der Krise in der Stadt Brandenburg an der Havel beitragen. Die Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH ist der Mobilitätsmotor für die Menschen unserer Havelstadt.

SAMSTAGS KOSTENLOSER NAHVERKEHR BEI DER VBBr

Aktionszeitraum vom 01.08.2020 - 30.09.2020
Mit Bus und Bahn in die Innenstadt,
Handel & Gastronomie erwarten Sie!

Immer samstags
am Gewinnspiel
teilnehmen!*

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS!

Gewinnen Sie ein Wohnzimmerkonzert mit dem
Wildecker Herzbuben Wolfgang Schwalm und viele
weitere Preise, wie z. B. Gutscheine der Innenstadt-
geschäfte und Gastronomen.

Die Auslosung erfolgt am Ende der Aktion!

Eine Benachrichtigung ist nur möglich, wenn die Karte
leserlich ausgefüllt und unterschrieben ist!



Abgabe der Gewinnspielkarte
im Fahrgastzentrum der VBBr
Steinstraße 67
14776 Brandenburg an der Havel

Eine Aktion der Verkehrsbetriebe
Brandenburg an der Havel GmbH
Upstallstraße 18
14772 Brandenburg an der Havel

+ freitags kostenlose Mitnahme einer
Person für Zeitkarteninhaber



Stadt Brandenburg
an der Havel



DACHRINNENREINIGUNG - EIN VORBEUGENDER SCHUTZ IHRER IMMOBILIE



Jede Immobilie, egal ob selbstgenutztes Eigenheim oder Mehrfamilienhaus, verfügt über eine, vorzugsweise gut funktionierende, Regenentwässerung der Dachflächen. Am gängigsten sind außenliegende Dachrinnen mit Fallrohren zur Ableitung in die jeweils nachfolgenden Medien.

Doch was passiert, wenn im Herbst durch herunterfallendes Laub, gepaart mit den Stäuben und Partikeln der Umwelt, die Dachrinne mehr und mehr zu einem Feuchtbiotop mutiert oder sogar die Fallrohre mangels wirksamer Abdeckung verstopfen und das Regenwasser nicht mehr ablaufen kann? Das abzuführende Wasser findet nicht mehr seinen Weg in die vorgesehene

Entwässerung und im schlimmsten Fall bilden sich sogenannte „Regenvorhänge“, die Schäden an Fassade und Mauerwerk verursachen können. Werden Dachrinnen über einen längeren Zeitraum nicht gereinigt, verdichtet sich der innenliegende Schmutz zu einer immer dicker werdenden Schicht, die im Winter gefrieren kann und weitere Folgeschäden nach sich zieht.

All das muss nicht sein, wenn die Dachrinnen in regelmäßigen Abständen fachgerecht gesäubert werden. Jeder Immobilienbesitzer sollte seine Dachrinnen im Herbst nach dem Blätterfall reinigen und, um sicher zu gehen, zusätzlich im Frühjahr nach dem Fall der Blütenblätter und Früchte. Lassen Sie auch die Fallrohre und unterirdischen Leitungen prüfen und bei Bedarf freispülen.

Die Brandenburger Dienstleistungen GmbH bietet Ihnen gerne diese Leistungen an. Sie schließt eine Sichtprüfung Ihres Daches auf erkennbare Beschädigungen mit ein. Sprechen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns telefonisch unter 0 33 81 / 79 724 -13 oder c.helm@bdl-brb.de.

GELD VERDIENEN, WENN ANDERE NOCH SCHLAFEN

Wer sind eigentlich die „Heinzelmännchen“, die es jedem ermöglichen, bei Schneefall und Eisglätte auf sicheren Flächen den Weg zur Arbeit anzutreten? Oft stehen sie zu Unrecht in der Kritik ihrer Mitmenschen, aber dennoch sorgen sie dafür, dass nach Möglichkeit niemand im Schnee stecken bleibt. Es sind Männer und Frauen, die sofort bereitstehen, um auf menschenleeren Straßen, Wegen



und Plätzen den Winterdienst zu leisten. Die Brandenburger Dienstleistungen GmbH ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner in Sachen Winterdienst, aber mit unserem festen Mitarbeiterstamm ist diese Aufgabe nicht zu bewältigen. Daher suchen wir körperlich leistungsfähige und zuverlässige Aushilfskräfte, die uns tatkräftig unterstützen und sich etwas dazuverdienen möchten.

JETZT BEWERBEN!

telefonisch unter
0 33 81 / 79 724 -13
per Mail an
c.helm@bdl-brb.de
per Post an die
BDL GmbH
Am Industriegelände 7
14772 Brandenburg an
der Havel

KOMPOSTIERBAR VS. BIOLOGISCH ABBAUBAR

Wie gut lassen sich alternative Produkte von Kunststoffen wirklich verwerten?

Fast jeder kennt und benutzt sie, die braune Bio-Tonne der MEBRA im Stadtgebiet Brandenburg an der Havel. Doch ist überhaupt alles kompostierbar, was ich in die braune Tonne werfe? Oder bedeutet „biologisch abbaubar“ gar nicht kompostierbar?



Nach über **14 Wochen** waren weder die Borsten noch die Stiele der Bambuszahnbürsten in der Kompostieranlage zersetzt worden!

Diese zentrale Frage stellen sich nicht nur die Bürger unserer Stadt, auch ich, Simon Schmidt, als Dualer Student der MEBRA, befasse mich aktuell mit diesem Thema.

Viele Produkte, die wir in unseren Läden kaufen können, erwecken den Eindruck, bedenkenlos in der Biotonne entsorgt werden zu können. Ein gutes Beispiel sind Bioplastiktüten und Bambuszahnbürsten, die die Anforderungen der Norm EN 13432:2000 erfüllen.

Wie würden Sie sich entscheiden – die Holzzahnbürste in die Biotonne oder doch eher in den Hausmüll? In einer zuvor durchgeführten Umfrage des Verbands Kommunaler Unternehmen wurde

diese Frage wie folgt beantwortet: 37 % würden die Bambuszahnbürste in der Biotonne entsorgen, 13 % im Hauskompost, 12 % im gelben Sack, 2,3 % in der Altpapiertonne und 34,7 % im Hausmüll.

Bei dieser Umfrage wurde bereits der erste Irrglaube ersichtlich. Auch wenn der Hersteller der Zahnbürste eine Kompostierbarkeit verspricht und der Bürger mit gutem Gewissen diese in der Biotonne entsorgt, ist dem nicht so. Einige Anteile der Zahnbürste unterscheiden sich nicht von den aus Erdöl gewonnenen Kunststoffen, welche sich nicht unter den normalen Kompostierumständen zersetzen.





Tafelmiets mit großer Verunreinigung direkt nach Eingang aus der Stadt Brandenburg

WIE FUNKTIONIERT EINE KOMPOSTANLAGE ÜBERHAUPT? UND WIE ENTSORGE ICH NUN DIE HOLZZAHNBÜRSTE RICHTIG?

Alle Inhalte der Bio-Tonnen aus unserer Stadt landen im MEBRA-Kompostwerk in Fohrde. Dort werden diese zusammen mit den Gartenabfällen zu Tafelmiets zusammengestellt. Im Normalfall dauert der Kompostierprozess 3 bis 4 Monate.

Im Laufe der Kompostierung werden die Mieten regelmäßig umgesetzt, mechanisch zerkleinert und von Fehlwürfen befreit. Um zu verdeutlichen, wie „gut“ sich die Bambuszahnbürsten in unseren Kompostiermieten zersetzen, führte der Verband Kommunaler Unternehmen einen Praxistest unter realen Bedingungen durch. Für den Versuch wurden Bambuszahnbürsten über 14 Wochen in einer Kompostieranlage unter normalen Bedingungen eingesetzt. Im Verlauf dieser Zeit wurden weder die Borsten noch der Bambusstiel zersetzt.

WUSSTEN SIE SCHON?

Neben Berufskraftfahrern, Fachkräften für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie Industriekaufleuten, bilden wir auch **Duale Studenten** in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin aus.



Praxistest des VKU: Bambuszahnbürste vor der Einlagerung, nach 10 Wochen und nach 14 Wochen. Quelle: VKS News Ausgabe 240 | 11/2019

Dieses Problem stellt sich uns als Entsorger in der Stadt Brandenburg an der Havel nicht nur bei Bambuszahnbürsten. Auch Bioplastiktüten, Palmblattteller, Bambusgeschirr und ähnliche alternative Verpackungsmaterialien lassen sich nicht in unserer Kompostieranlage recyceln. Auch wenn der Produzent seine Produkte nach der Norm zertifiziert in den Umlauf bringt, ist es nicht möglich, diese in der Biotonne zu entsorgen. Daher empfiehlt sich weiterhin die Entsorgung über den normalen Hausmüll. Dafür danken wir Ihnen „im Auftrag der Zukunft“.



**STWB STADTWERKE BRANDENBURG
AN DER HAVEL GMBH & CO. KG**

Hauptsitz & Kundenberatung
Packhofstraße 31
14776 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 752 0
E-MAIL info@stwb.de
www.stwb.de

**STÄDTISCHES KLINIKUM
BRANDENBURG GMBH**

Firmensitz
Hochstraße 29
14770 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 411 0
E-MAIL skb@klinikum-brandenburg.de
www.klinikum-brandenburg.de

**VERKEHRSBETRIEBE BRANDENBURG
AN DER HAVEL GMBH**

HAUPTSITZ
Upstallstraße 18
14772 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 534 0
E-MAIL info@vbbr.de
www.vbbr.de

**BRANDENBURGER
DIENSTLEISTUNGEN GMBH**

Firmensitz
Am Industriegelände 7
14772 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 797 24 00
E-MAIL info@bdl-brb.de
www.bdl-brb.de

**MÄRKISCHE ENTSORGUNGS-
GESELLSCHAFT BRANDENBURG MBH**

Firmensitz
August-Sonntag-Straße 3
14770 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 323 700
E-MAIL info@mebra-mbh.de
www.mebra-mbh.de

**WASSER- UND ABWASSER-
GESELLSCHAFT BRANDENBURG
AN DER HAVEL GMBH**

Hauptsitz & Kundenberatung
Packhofstraße 31
14776 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 543 0
E-MAIL info@brawag.de
www.brawag.de

BRANDENBURGER THEATER GMBH

Theaterkasse & Besucherservice
Grabenstraße 14
14776 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 511 111
E-MAIL besucherservice@brandenburgertheater.de
www.brandenburgertheater.de

**WOBRA WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
DER STADT BRANDENBURG
AN DER HAVEL MBH**

Hauptsitz & Kundencenter
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 757 0
E-MAIL kundencenter@wobra.de
www.wobra.de